

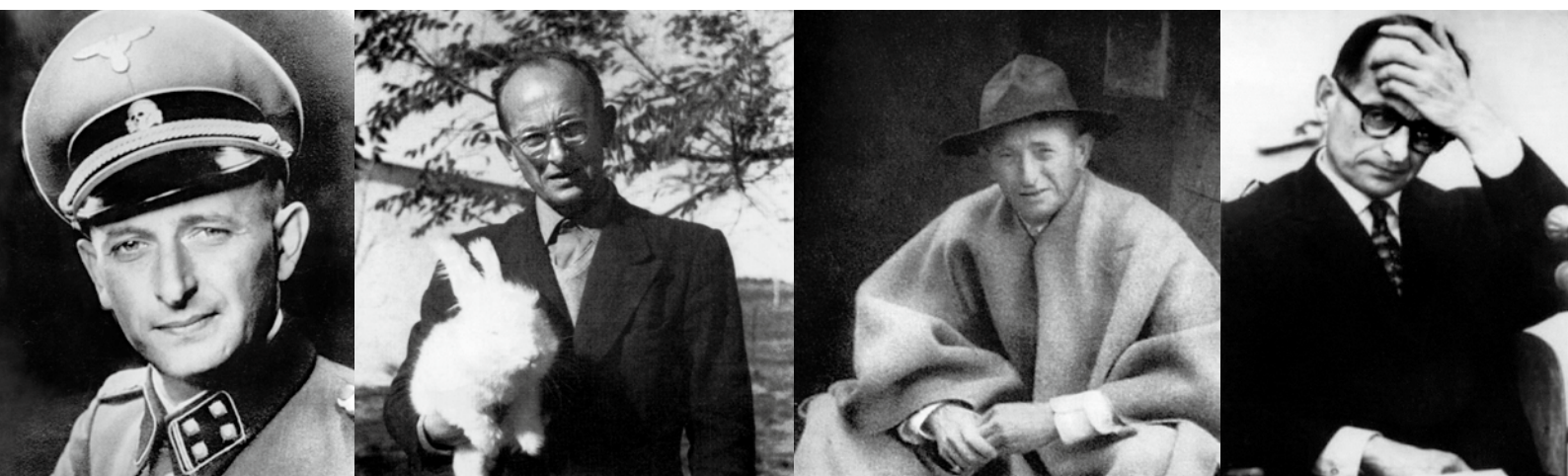
# EICHMANN VOR JERUSALEM

Das unbehelligte Leben  
eines Massenmörders

**Noch nicht angekündigt!  
Auslieferung 18. April**

# Wie konnte es sein, dass der Massenmörder Adolf Eichmann nach dem Krieg fünfzehn Jahre lang unbehelligt blieb?

Dieses Buch dekonstruiert die Lügengerüste der Nachkriegszeit – und gibt Antworten



**Bettina Stangneth**, geboren 1966, studierte bei Klaus Oehler und Wolfgang Bartuschat in Hamburg Philosophie und promovierte 1997 über Immanuel Kant. Sie ist Herausgeberin einer kommentierten Ausgabe von Kants Religionsschrift und bekam für ihre Studie über Antisemitismus bei Kant 1999 den ersten Preis der Philosophisch-Politischen Akademie e. V., Köln. Seit sechs Jahren forscht sie zu Adolf Eichmann. Bettina Stangneth beriet den NDR bei der Produktion des Dokudramas *Eichmanns Ende* (2010), das auch aufgrund ihrer Forschungsergebnisse gedreht wurde, und ist u. a. wissenschaftliche Beraterin der Ausstellung zum Eichmann-Prozess in Berlin 2011 (Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Topographie des Terrors, Stiftung Wannsee). Sie lebt in Hamburg.

»Hannah Arendt hat 1963 die bis heute gültige Reportage über einen der spektakulärsten Prozesse des 20. Jahrhunderts geschrieben, *Eichmann in Jerusalem*. Bettina Stangneth nimmt diesen Titel nicht zufällig auf: Sie beschreibt Eichmanns ›dunkle Jahre‹, die Zeit, in der der Obersturmbannführer verschwand und der Beauftragte für die ›Endlösung der Judenfrage‹ in der Lüneburger Heide in die Unscheinbarkeit abtauchte, im Wald arbeitete, Hühner hielt und sich später, nach der Flucht aus Europa, in Buenos Aires bei Mercedes Benz anstellen ließ.

Fast nichts war bisher über diese fünfzehn Jahre bekannt.

*Eichmann vor Jerusalem* ist die Geschichte eines Massenmörders, der bei Kriegsende in der Normalität untertauchte, der unbedingt ein anderer sein wollte und unweigerlich immer der Gleiche blieb.«

Willi Winkler\*

\* Literaturkritiker bei der *Süddeutschen Zeitung* und Autor zahlreicher Bücher, zuletzt *Der Schattenmann. Von Goebbels zu Carlos: Das mysteriöse Leben des François Genoud*.



## ARD<sup>®</sup>

- > Dokudrama *Eichmanns Ende* (2010), mit Herbert Knaup in der Hauptrolle; wissenschaftliche Beraterin: Bettina Stangneth

## Deutschlandfunk

### Deutschlandradio Kultur

- > *Begegnung mit einem Mörder – Die Lange Nacht über den Eichmann Prozess* von Jochanan Shelliem  
Ein Feature u. a. mit Aharon Appelfeld, Gabriel Bach und Tom Segev auf Grundlagenforschung von Bettina Stangneth.

## > 11. April 2011 – 50 Jahre Eichmann-Prozess

- > Aktuelle Stunde im Bundestag zum Fall Eichmann

- > Die Autorin steht für Interviews zur Verfügung.
- > Veranstaltungen mit Bettina Stangneth  
**April** > Frankfurt a. M.: Fritz Bauer Institut  
**Mai** > Berlin: Topographie des Terrors  
> Paris: Mémorial de la Shoah

## Bettina Stangneth

### *Eichmann vor Jerusalem*

Das unbehelligte Leben eines Massenmörders  
Originalausgabe

ca. 656 Seiten. Gebunden

39,90 € [D] / 41,10 € [A] / 56,90 sFr.

ISBN 978-3-7160-2669-4 WG 1941



# Ihre Bestellung

Buchhandlung | Verkehrsnummer .....

Redaktion | Ansprechpartner .....

Stempel

Adresse .....

E-Mail .....



..... Ex. 978-3-7160-2669-4

**Bettina Stangneth**

**Eichmann vor Jerusalem**

39,90 € [D] / 41,10 € [A] / 56,90 sFr.

Erscheint am 18. April

*Bestellen Sie direkt beim Verlag,*

## Vertrieb

Anja Beutrock

Tel. +49 40 60 79 09-929

Fax +49 40 60 79 09-629

a.beutrock@vgo-arche-atrium.de

## Presse

Franziska Paar

Tel. +49 40 60 79 09-931

Fax +49 40 60 79 09-631

f.paar@vgo-arche-atrium.de

*unseren Auslieferungen*

## Deutschland

**Prolit Verlagsauslieferung GmbH**

Siemensstraße 16

35463 Fernwald

Telefon 06 41/9 43 93 31 (Jens Vogt)

Fax 06 41/9 43 93 39

j.vogt@prolit.de

## Österreich

**Dr. Franz Hain**

Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5

1220 Wien

Telefon 01/282 65 65 77

Fax 01/282 52 82

bestell@hain.at

## Schweiz

**Scheidegger & Co. AG**

c/o AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16

8910 Affoltern am Albis

Telefon 0 44/7 62 42 50 (Nicole Schmid)

Fax 0 44/7 62 42 10

scheidegger@ava.ch

*oder bei Ihrem Vertreter.*